



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CDXLII. Bischof Georg von Lebus quittirt dem Frankfurter Bürger Hieronymus Jobst über die Rückgewähr einer auf dem Gute des Letztern zu Cliestow lastenden Schuld, am 23. Januar 1533.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

CDXLII. Bischof Georg von Lubus quittirt dem Frankfurter Bürger Hieronymus Jobst über die Rückgewähr einer auf dem Gute des Letzteren zu Clieftow lastenden Schuld, am 23. Januar 1533.

Wir George, von gotts gnaden Bischoff Zw Lubus vnd Ratzeburg, Thuen hiemit khunt vor Vns, vnser nachkommen Bischoffe Zw lubus vnd sunft allermenniglich, Bekennend, Das vns der Ersam vnser lieber getreuer Hieronimus Jobst, Burger Zw franckfurt, Zwenzig schock merckischer werung, Dauon die eine helffte, alzso Zeehen schock, einem altar In der Capellen vff vnserm Schloß, hie Zu lubus gelegen, Vnd die andere Zeehen schock Den hern Manfionarien, auch hie Zw lubus, Zustendig Vnd etwan vff dem gute Zw Clieftow, Welchs gemelter Jobst itzet vnlangt verschemen von kuntz Rephuen auch Burger Zw franckfurt kauffweise Zw sich gebracht widerkeufflich verchriben gewesen, Vnd er die als demselbigen gute anhengig auch Zw sich genommen, vff heut Dato gentzlich entricht vnd betzalt hat. Demnach lagen wir Ine, seine erben vnd alle nachkommende Besitzer deszselbigen gutes Zw Clieftow ab betzalung solcher vorbenanten Zwenzig schock vor Vns, vnser nachkommen Bischoffe Vnd auch die Manfionarien hie Zw Lubus, die solche Ire Zeehen schock ferner von Vns empfangen Vnd In Iren nutz wider gewanth haben, hiemit quith, leddig vnd lossz, Vnd ab noch kunfftiglich etzliche Sigel vnd Brieffe daruber lautende gefunden wurden, so sollen vns doch, vnser nachkommen oder auch dem Besitzer des lehns hie vffen Schloßze Vnd den manfionarien hie Zw Lubus dieselbigen nicht Zutreglich Vnd gemelten Hieronimuffzen Jobst, seinen erben vnd nachkommenden besitzern des ehegedachten guts auch nicht schedlich, Szunder gar vnd gantz kraftlossz vnd thodt sein In crafft dis Brieffs. Vrkhuntlich mit Vnserm hie vnden anhangendem Secret verfigelt, Vnd geben Zw Lubus, am donnerstag nach Vicentij, Nach Christi vnfers hern geburt Im funff Zeehenhundertem vnd drei vnd dreissigsten Jare.

Nach dem Orig. des Stadtarchives, Clieftow No. 16.

CDXLIII. Kurfürstliche Entscheidung wegen der Schöppenwahl zu Frankfurt, vom 5. September 1535.

Zu wissen. Alsdann zwischen dem Rath zu Franckfurt eins vnd den Schepffen anders teyls der wale vnd boztettigung der Newen Schepffen halben etc. Irrung vnd gebrechen entstanden vnd sie derwegen vor vnfers gnedigsten Hern Churfursten vnd Marggrauen zu Brandenburg etc. Rethen zu uerhore vnd Handlung komen, hat seine Churfurstliche gnaden vff gescheenen bericht Inen durch die Rethen diesen abscheid geben lassen, wenn in der Banck durch absterbung oder ander wege etzliche Schepffen mangeln vnd die Schepffen in stadt der abgestanden vnd verstorbenen andere wehlen wollen, Sollen sie solchs auff Ire eyd, wie von alters thun Vnd wan sie sich derselbigen vereiniget vnd entschlossen, den oder dieselben den Eldisten des Raths vertrewlich